



Sammlung Theaterzettel

Rigoletto

Weingartner, Felix

1891-03-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 25. März 1891.

II. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht der A-Abonnenten.)

Einmaliges Gastspiel des Herrn Francesco d'Andrade.

Neu einstudirt:

Rigoletto.

Oper in drei Akten, nebst einem Vorspiel in einem Akt, nach dem Italienischen des Piave von F. C. Grünbaum.
Musik von G. Verdi.

(Regisseur der Vorstellung: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Weingartner.)

Der Herzog von Mantua	Herr Erl.
Rigoletto, sein Hofnarr	* * *
Gilda, dessen Tochter	Fräul. Tobis.
Spasafucile, ein Bravo	Herr Carlhof.
Magdalena, seine Schwester	Frau Seubert.
Giovanna, Gilda's Gesellschafterin	Fräul. Schubert.
Graf von Monterone	Herr Livermann.
Graf von Ceprano	Herr Starke I.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fräul. Scherenberg.
Marullo, } Hofcavaliere	Herr Wajlawick.
Borsja, }	Herr Schuler.
Ein Huissier	Herr Peters.
Ein Page der Herzogin	Fräul. Schelly.

Herrn und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere.

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgegend. Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Fräul. Luise Dänike.

* * * Rigoletto Herr Francesco d'Andrade.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Krant: Fräul. Mohor, die Herren Grahl, Eichrodt und Kollet.

Erhöhte Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 7.— per Platz.	Barterrelogen, Vorderplatz M. 5.— per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2. u. 4. Reihe " 6.— " "	Barterrelogen, Rückplatz " 4.— " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs, 3. u. 6. Reihe " 4.50 " "	Logen 1. Rangs, Vorderplatz " 6.— " "
Sperrsitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs " 4.— " "	Logen 1. Rangs, Rückplatz " 5.— " "
Stehplätze in dem Parquet 2.50 " "	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz " 4.— " "
Barterre oder Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum 2.— " "	Logen zweiten Rangs, Rückplatz " 3.— " "
Reserveloge dritten Rangs 1.50 " "	Logen dritten Rangs, Vorderplatz " 3.— " "
Gallerieloge 1.— " "	Logen dritten Rangs-, Rückplatz " 2.— " "
Gallerie —.50 " "	

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Barterre-Logen Markt 4.— per Platz.	Logen des zweiten Rangs M. 3.— per Platz.
Logen des ersten Rangs 4.50 " "	Logen des dritten Rangs " 2.— " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Benutzungen an: die Bahverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen
und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $9\frac{1}{2}$ Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 40
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Ludau 12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 26
* Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 15	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Donnerstag, 26., Freitag, 27. und Samstag, 28. März bleibt die Hofbühne geschlossen.

Sonntag, den 29. März 1891.

30. Vorstellung im Abonnement C.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Elsa . . . Fräul. Felicia Raschowska von Warschau a. 1. Debut.

Anfang 6 Uhr.

Montag, den 30. März 1891.

53. Vorstellung im Abonnement A.

Egmont.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Goethe.
Musik von Beethoven.

Anfang 6 Uhr.